



Pressemitteilung

11. 08. 2011

- **co.don AG züchtet Knorpelzelltransplantate für Asklepios-Gruppe**
- **Rahmenvertrag mit größtem privatem Klinikverbund in Deutschland unterzeichnet**

Das Biotechnologie-Unternehmen co.don AG versorgt ab Juli 2011 die Asklepios-Gruppe mit Knorpelzelltransplantaten aus seinen Labors in Teltow. Der deutsche Vertriebspartner des Unternehmens, die ORMED GmbH, konnte einen entsprechenden Rahmenvertrag abschließen. Dadurch können bundesweit Patienten der Asklepios Kliniken mit dem zellbasierten biologischen Arzneimittel ARTROCELL 3D® / co.don chondrosphere® behandelt werden. Das Produkt wird zur regenerativen Behandlung von Knorpelschäden z.B. am Kniegelenk eingesetzt.

„Mit den Asklepios Kliniken konnten wir einen starken Klinikverbund für den Einsatz unserer Produkte zur Behandlung von Gelenkknorpelschäden gewinnen“, freut sich Dr. Andreas Baltrusch, CEO co.don AG. „Die Kliniken sind Marktführer im privaten Krankenhaussektor und zeichnen sich durch höchste Qualitätsstandards sowie eine zukunfts- und patientenorientierte Medizin aus. Die zellbiologischen Produkte der co.don AG sind eine ideale Erweiterung des Angebots der Asklepios Kliniken“, so Baltrusch weiter.

Das Produkt ARTROCELL 3D® / co.don chondrosphere® wird zu hundert Prozent autolog, das heißt aus patienteneigenen Zellen, unter Einsatz von körpereigenem Serum hergestellt. Bei der Züchtung bzw. Vermehrung dieser Zellen wird auf eine genetische Manipulation oder den Einsatz von Fremdmaterialien wie Antibiotika oder Antipilzmittel verzichtet.

In der Orthopädie werden mit Hilfe dieser Knorpelzelltransplantate Gelenkknorpeldefekte behandelt. Die Transplantate aus den Labors der co.don AG werden arthroskopisch in den jeweiligen Defekt eingesetzt. Dadurch ist der Eingriff für den Patienten äußerst schonend. Durch eine frühzeitige Regeneration eines Knorpelschadens kann der spätere Einsatz einer Prothese vermieden werden. Da es sich ausschließlich um körpereigenes Material handelt sind bei Behandlungen mit Knorpelzelltransplantaten keine Abstoßungsreaktionen zu erwarten. Die Erfolgsquote dieser regenerativen Behandlungsmethode liegt bei über 90 Prozent.



Über die co.don® AG:

Das Unternehmen mit Sitz im brandenburgischen Teltow wurde 1993 gegründet. Seit 2001 ist das biopharmazeutische Unternehmen an der Frankfurter Börse gelistet (ISIN: DE0005173603). Mit Hilfe des Tissue Engineering – der Kultivierung und Züchtung von körpereigenen Gewebezellen – entwickelt die co.don® AG neuartige Produkte und Therapiekonzepte für den orthopädischen und neurochirurgischen Markt. Die zellbasierten, biologischen Arzneimittel (körpereigene Zelltransplantate für Gelenknorpel sowie für die Bandscheibe) entstehen ohne den Einsatz von Antibiotika, Wachstumsfaktoren und Gentechnik. Vorstand der co.don® AG sind Dr. Andreas Baltrusch (CEO) und Frau Vilma Siodla (COO).

Weitere Informationen auch unter: www.codon.de

Pressekontakt:

BrunoMedia GmbH

Gerd J. Gauger

Bonner Straße 328

50968 Köln

Tel: 0221-348 038 10

Fax: 0221-348 038 41

Email: codon@brunomedia.de